

Polizei startet zum sechsten Mal Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche

Ein Einbruch kann Ihr Leben verändern. Deshalb „Sichern Sie Ihr Zuhause – damit es Ihr Zuhause bleibt.“ Gegen Einbrecher und für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Riegel vor!



Vom 24. bis 31. Oktober 2018 startet zum sechsten Mal die landesweite Aktionswoche der Polizei NRW gegen den Wohnungseinbruch. Natürlich beteiligt sich auch die Polizei im Kreis Unna wieder mit vielen Aktionen und Veranstaltungen.

Die Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna unter <https://unna.polizei.nrw/termin/terminuebersicht-aktionswoche-riegel-vor-2018>

Mit der Kampagne gegen den Wohnungseinbruch schiebt die Polizei in NRW den Tätern – unter Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger – einen Riegel vor.

Kern der Kampagne ist der dreifache Riegel gegen Einbrecher:

- Achten Sie auf verdächtige Personen/Situationen
- Rufen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über 110
- Lassen sie sich neutral und kostenlos von Ihrer Polizei zum Einbruchschutz beraten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://unna.polizei.nrw/artikel/aktionswoche-riegel-vor-2018>

Wolfgang Thiemann vom Kanuverein Rünthe mit der Ehrennadel der Stadt Bergkamen ausgezeichnet



Nachehrung (v. l.): Referentin des Bürgermeisters Corinna König, Wolfgang Thiemann und Bürgermeister Roland Schäfer.

Am Montag hat Bürgermeister Roland Schäfer Wolfgang Thiemann für sein bis heute anhaltendes Engagement im Kanu-Verein Rünthe mit der Ehrennadel der Stadt Bergkamen geehrt.

Wolfgang Thiemann ist im Kanuverein Rünthe langjährig tätig als Jugend- und Wanderwart. Er half und hilft bei sämtlichen Bauarbeiten im und am Vereinsheim. Noch heute unterstützt er die Jugendarbeit und ist aktives Mitglied der Drachenbootmannschaft.

Die Nachehrung erfolgt jedes Jahr für all diejenigen, die an der Teilnahme an der festlichen Ehrung bei der Firma Bayer (dieses Jahr am 12.10.2018) verhindert waren.

1927 wurde der Arbeiter Turn- und Sportverein „Vorwärts“ von sieben Mitgliedern in Rünthe gegründet. Bis 1935 diente die Gaststätte Borgschulte an der Lippebrücke als Bootsunterstand. 1935 wurde von den Gründungsmitgliedern auf dem heutigen Bootshausgelände ein Holzbootschuppen errichtet. 1945 wurde ein Antrag auf Neubau des Bootshauses beim Bürgermeister in Rünthe gestellt. Der Bootshausbau dauerte drei Jahre. 1950 wurde das heutige Bootshausgebäude eingeweiht. Bürgermeister Prinzler taufte es auf den Namen „St. Barbara“.

Kinder mit Essstörungen: Eltern planen Selbsthilfegruppe in Bergkamen

Verzicht um jeden Preis – das unterscheidet eine Essstörung von anderen Süchten. Und wie so oft gilt: Nicht nur die Erkrankten, auch das Umfeld ist betroffen. Das gilt bei Kindern oder Jugendlichen mit Essstörungen im besonderen Maße.

Eine betroffene Mutter sucht nun den Austausch mit anderen Eltern oder Angehörigen: Sie plant in Bergkamen eine Selbsthilfegruppe. In einer von Verständnis und Vertrauen getragenen Atmosphäre soll die Gruppe einen ungestörten Raum zum Austausch bieten und „Stützfunktion“ bei schwierigen familiären Situationen übernehmen.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. PK |PKU

Einbrecher-Trio wirft zwei Gullideckel in Fensterscheibe der HEM-Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße

In der Nacht zu Dienstag versuchten drei unbekannte Einbrecher gegen 2.15 Uhr mit zwei Gullideckeln eine Fensterscheibe einer Tankstelle an der Erich-Ollenhauer-Straße einzuwerfen. Sie lösten dadurch einen Alarm aus, konnten aber die Scheibe nicht zerstören sondern lediglich beschädigen. Sie flüchteten anschließend in Richtung Oberaden.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Alle drei waren etwa 170 bis 180 cm groß und hatte eine schlanke, fast schwächliche Figur. Ein Täter trug eine dunkle Jogginghose, einen hellen Kapuzenpullover und hatte das Gesicht verdeckt. Ein weiterer Täter war mit heller Jeanshose, hellem Kapuzenpullover und Handschuhen bekleidet. Der dritte trug eine dunkle Jeanshose und einen hellen Kapuzenpullover.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Halloween-Woche im Stadtmuseum Bergkamen

Von Freitag, 26. Oktober, bis Sonntag, 4. November, erwartet die Besucher im Stadtmuseum Bergkamen eine „schauderhaft schöne“ Atmosphäre.

Gespenster, Hexen und andere gruselige Gestalten nennen das Museum ihr zu Hause. Die Ausstellungen verbergen dabei so manche schaurige Überraschung. Die ausgebuchte Aktion „Kürbisschnitzen für Kinder“ rundet das Angebot ab.

Klimaschutz durch Jedermann: Finanzielle Unterstützung von insgesamt bis zu 50.000 € möglich

Die Klima Metropole Ruhr, ein Projekt des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR), wird im nächsten Jahr bis zu 50.000,- € Gesamtfördersumme für Projekte zum Klima- und Natur-schutz zur Verfügung stellen.

Unter dem Slogan „Euer grünes Projekt: Zieht es durch“ bewirbt die Klima Metropole Ruhr ihre Klima Challenge und fordert z.B. Vereine, Institutionen, Schulen, Kindertagesstätten, Arbeitsgemeinschaften und ehrenamtliche Gruppen auf, sich im

Natur- und Klimaschutz zu engagieren.

Belohnt wird dieses Engagement mit einer möglichen finanziellen Förderung für die Umsetzung eines „grünen Projektes“, dass die Gruppen und Vereine als Projektträger bei der Klima Metropole anmelden können.

Die Projekte können angemeldet werden bis zum .

16. Dezember 2018

auf der Internetseite der Klima Metropole Ruhr 2022

www.ruhr2022.de

Mögliche Projekte für eine Förderung können z.B. der Bau einer Solaranlage für eine Vorplatzbeleuchtung des Vereinsheims, die Anpflanzung von Bäumen auf einer Vereins- oder Privatfläche, die Anlage einer Bienenweide, eines Schulgartens oder ähnliches sein. Die geplanten Projekte können unmittelbar dem Klimaschutz, der Energie- und CO₂-Einsparung dienen. Aber auch Projekte zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten oder zum Erhalt von natürlichen Lebensräumen, können bei der Klima Challenge angemeldet werden.

Die von einer Jury im Januar 2019 ausgewählten Projekte haben dann die Aussicht, eine finanzielle Förderung für ihre Realisierung zu erhalten. Die Höhe der dem einzelnen Projekt zukommenden Fördersumme wird in einer sog. Spielphase im März/April 2019 ermittelt. Projektträger, Familien, Freunde und Unterstützer können dann durch individuelle Klimaschutzaktivitäten Punkte für das Projekt sammeln. Je mehr Punkte erspielt werden, desto höher kann die Fördersumme sein. Punkte kann man erspielen indem man bei einfachen alltäglichen Dingen Strom, Energie oder Ressourcen spart.

Nähere Informationen zu der Klima Challenge erhalten Sie bei der Stadt Bergkamen, Heiko Busch, Tel. 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de, sowie bei der Klima Metropole Ruhr, www.ruhr2022.de.

„Bewegung“ bei der Frauenhilfe Wichernhaus

Unter dem Thema „Bewegung tut gut“ steht das nächste Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus. Es findet am Mittwoch, 24. Oktober, um 15 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ statt.

Zu Gast an diesem Nachmittag ist Physiotherapeutin M. Stencel. Sie wird nicht nur über die Bedeutung von Bewegung im Alltag informieren, sondern auch einige praktische Übungen mit den Besuchern der Frauenhilfe machen. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Darmkrebsvorsorge kann Leben retten: Pulsschlagvortrag mit Chefarzt Dr. Kai Wiemer am Hellmig-Krankenhaus



Dr. Kai Wiemer, Chefarzt für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus

Bei Darmkrebserkrankungen gilt in ganz besonderem Maß: Vorsorge kann Leben retten. Um diesen Zusammenhang geht es deshalb auch am Mittwoch, 7. November, in der Vortragsreihe Pulsschlag von VHS und Klinikum Westfalen.

Ab 18 Uhr informiert im Hellmigium, dem Vortragssaal am Hellmig-Krankenhaus, Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie zum Thema. Gerade Darmkrebserkrankungen entwickeln sich sehr häufig über Jahre aus gut feststellbaren Veränderungen im Darm. Werden diese entfernt, ist auch das Risiko einer sich daraus entwickelnden Tumorerkrankung gebannt. Über Krankheitsbild, Entstehung, Behandlung und Vorbeugungsstrategien informiert Dr. Wiemer. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angebote des Kulturreferats beim 18. Bergkamener Lichtermarkt



Das Kulturreferat präsentierte seine Beiträge zum 18. Bergkamener Lichtermarkt am kommenden Freitag, 26. Oktober.

Das Kulturreferat ist gleich mit mehreren Aktionen beim 18. Bergkamener Lichtermarkt am kommenden Freitag, 26. Oktober, aktiv. Leider ist bereits ein Angebot ausgebucht: Die Geschichten aus dem Dustertal für Kinder ab 3 mit Michael Wrobel in der Stadtbibliothek.

Einige Restkarten gebe es allerdings für die zweite Veranstaltung mit dem Kamener Autor und Geschichtenerzähler, berichtet Bibliothekleiterin Jutta Koch. Es ist die Geschichte aus dem Dustertal für Kinder ab 6 Jahren Torca, Winny und der Bergprinz von Lumaine“. Beginn ist um 20 Uhr. Die Eintrittskarten hierfür gibt es in der Stadtbibliothek, (Telefon: 02307/983500).

Die Jugendkunstschule lädt von 18 bis 22 Uhr zur Mitmachaktion „NeonTapeArt“ in den Stadtwald ein. Der TapeArt – Künstler Christoph Metzger zeigt auf der Aktionsfläche der Jugendkunstschule, wie es geht. Jung und Alt sind eingeladen, eigene Ideen und Motive mit fluoreszierenden Neonklebebandern zu gestalten. Kreative Klebekunst für jedermann.

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Kulturreferat wieder Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im Stadtgebiet mit den Kunstführern Klaus Holzer und Thossa Büsing an. Dieses Angebot ist kostenlos. Es gibt für die Teilnehmer diesmal sogar Postkarten, auf denen Lichtkunstwerke in einem völlig anderen Zusammenhang präsentiert werden.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Sonderbushaltestelle zur Ebertstraße in Höhe der Volksbank verlegt. Die Fahrten dauern etwa 35 Minuten. Los geht es zu diesen Zeiten: 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen



Lionspräsident Heinz-Georg Webers (re) und „Kalendervater“ Ernst Schregel überreichen dem Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer das erste Exemplar. Foto: Lions

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bergkamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die dreizehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird zum ersten Mal während des Bergkamener Lichtermarktes verkauft.

Die Kalender zum Stückpreis von 5,- € werden am Freitag, dem 26. Oktober ab 18.00 Uhr am Stand der Lions verkauft, außerdem gibt es dort frisches Popcorn in verschiedenen Varianten.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen

Unterstützern.

Zu den rund 260 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Unbekannte durchsuchen Wohnung in der Karl- Liebknecht-Straße

Bereit in der Zeit von Donnerstagabend bis Freitagnachmittag haben Unbekannte eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus an der Karl-Liebknecht-Straße aufgehebelt und die komplette Wohnung durchsucht. Ob etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht festgestellt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu beiden Einbrüchen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.